

# Augsburger Sozialpolitik im heute-journal

Die Vorreiterrolle der »Augsburger Armutsprävention« wurde in einer Reportage für das heute-journal des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) eindrucksvoll bestätigt. Die Projekte »Sozialpaten« und »Kinderchancen« – zwei wichtige Bausteine der Armuts-



Vor dem Übergangsmwohnheim Johannes-Rössle-Straße: Leiterin Claudia Hoffstein (vorne Mitte) im Kreis ihrer Kollegen.

prävention – wurden dabei einem breiten Publikum näher gebracht. Den »Augsburger Weg« stellte das ZDF als neuen, dritten Weg in der bundesdeutschen Sozialpolitik vor.

Von Augsburg aus setzt sich eine, lange in der Sozialpolitik nicht für möglich gehaltene, dynamische Entwicklung in Gang, um den äußerst negativen Folgen von Armut auf kommunaler Ebene wirksam begegnen zu können.

Die Vernetzung zwischen bürgerschaftlichem Engagement und Verwaltung wurde in der Reportage als durchaus zukunftsfähig dargestellt. Insgesamt wurde das große Engagement des Augsburger Sozialreferenten für den Umbau des Sozialstaates gewürdigt. Das große Medieninteresse der letzten Jahre (GEO 12/05, Bayerischer Rundfunk, Süddeutsche Zeitung, Augsburg TV, Augsburger Allgemeine, ZDF u.a.) zeigt letztlich, dass wir in Augsburg mit unseren präventiven Ansätzen auf dem richtigen Weg sind. Deshalb werden sich am 28. Januar 2007 fünf Städte zum Erfahrungsaustausch dazu treffen.